

**Änderungstarifvertrag Nr. 6  
zum Tarifvertrag für Auszubildende des Landes Hessen  
in Pflegeberufen  
(TVA-H Pflege)**

**vom 29. März 2019**

Zwischen

dem Land Hessen,  
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport,

– einerseits –

und

– andererseits – \*

wird Folgendes vereinbart:

**\* Anmerkung:**

Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

- a) ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, vertreten durch den Bundesvorstand,  
GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,  
GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Landesverband Hessen,  
IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,

und

- b) dbb beamtenbund und tarifunion, vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik.

## § 1

### Änderung des TVA-H Pflege

Der Tarifvertrag für Auszubildende des Landes Hessen in Pflegeberufen (TVA-H Pflege) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 5 vom 3. März 2017, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt für Auszubildende

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| a) | in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 |                 |
|    | im ersten Ausbildungsjahr                            | 1.121,77 Euro,  |
|    | im zweiten Ausbildungsjahr                           | 1.188,31 Euro,  |
|    | im dritten Ausbildungsjahr                           | 1.295,49 Euro,  |
| b) | ab 1. Januar 2020                                    |                 |
|    | im ersten Ausbildungsjahr                            | 1.181,77 Euro,  |
|    | im zweiten Ausbildungsjahr                           | 1.248,31 Euro,  |
|    | im dritten Ausbildungsjahr                           | 1.355,49 Euro.“ |

2. Nach § 8 wird folgender § 8a angeführt:

#### „§ 8a Kinderzulage

Für die Kinderzulage finden die für die Beschäftigten des Auszubildenden jeweils geltenden Regelungen entsprechend Anwendung.“

3. § 9 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „mit der Maßgabe, dass der Urlaubsanspruch bei Verteilung der wöchentlichen Ausbildungszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche in jedem Kalenderjahr 29 Ausbildungstage beträgt“ werden gestrichen.

4. § 16 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 Buchstabe a wird die Angabe „§ 3 Absatz 2 und § 6 Absatz 1“ durch die Angabe „§ 3 Absätze 1 und 2“ ersetzt.

5. § 18a Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Das Datum „31. Dezember 2018“ wird durch das Datum „30. September 2021“ ersetzt.

6. § 21 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Buchstabe a und in Buchstabe b wird das Datum „31. Dezember 2018“ durch das Datum „30. September 2021“ ersetzt.

## **§ 2**

### **Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 29. März 2019 aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nur, wenn sie dies bis zum 31. Oktober 2019 schriftlich beantragen.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Wiesbaden, den 29. Januar 2020

gez. Unterschrift